



Information zum Datenschutz

für Netzanschlusskunden, Kunden mit Erzeugungsanlage
und zur Netz- und Anschlussnutzung

Stand 1. April 2021

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, das heißt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserem Vertragsverhältnis.

A. Nutzung Ihrer Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.

Wir verwenden Ihre Daten, um mit Ihnen einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden. Bei diesen Daten handelt es sich insbesondere um

- Ihren Namen,
- Ihre Anschrift,
- Ihre Kontaktdaten wie z. B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Ggf. Ihr Geburtsdatum,
- Ihre Zählernummer und
- bei einem erteilten SEPA-Mandat – auch Ihre Bankverbindung.

Weiter erheben wir oder von uns beauftragte Dritte im Laufe des Vertragsverhältnisses weitere Daten, wie z. B.

- Ihre Verbrauchsdaten oder
- Einspeisedaten

zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses.

Wenn Sie unser Netzanschlusskunde sind, ist es möglich, dass wir im Rahmen der Herstellung Ihres Netzanschlusses auch Daten zu Ihrem Bauvorhaben verarbeiten.

Wenn wir für Sie den Messstellenbetrieb durchführen, erheben wir auch Daten nach §§ 49 ff. Messstellenbetriebsgesetz von Ihnen. Sofern wir die vorgenannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen oder wir haben sie von Ihrem Energielieferanten im Rahmen der sog. Marktpartnerkommunikation erhalten. Wir werden personenbezogene Daten weder an Dritte verkaufen noch auf andere Weise vermarkten.

B. Nutzung Ihrer Daten, um Ihnen entsprechend Ihren Bedürfnissen und Interessen Produkte und Dienstleistungen anzubieten (berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO)

Wir nutzen die Daten aus Ihrer Kundenbeziehung mit uns, um Ihnen bedarfsgerechte und für Sie relevante Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Daran haben wir ein berechtigtes

Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO. Unser Ziel ist, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu erhalten und auszubauen.

Im Übrigen verwenden wir Ihre Daten ohne eine von Ihnen gesondert erklärte, ausdrückliche Einwilligung nur für nachfolgende Zwecke:

- für unsere eigenen geschäftlichen Interessen,
- zur Beratung und Betreuung unserer Kunden zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Produkte und
- für Werbung per Post.

C. Bestimmungen zu Bonitätsauskünften (berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO)

Wir prüfen bei Besorgnis von Zahlungsausfällen bzw. zur Vorbereitung der gerichtlichen Geltendmachung von Forderungen sowie in Einzelfällen bei der Erstellung von Hausanschlüssen Ihre Bonität, um das Risiko zu vermeiden, dass Sie Ihre Rechnung nicht bezahlen. Dazu holen wir vor Abschluss des Vertrags Auskünfte über bonitätsrelevante Merkmale von Auskunftseien ein. Bei den Auskunftseien handelt es sich derzeit um folgendes Unternehmen:

- CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München

Im Fall der Besorgnis von Zahlungsausfällen oder bei Vorliegen von Zahlungsausfällen entscheiden wir unter anderem anhand des Ergebnisses der Bonitätsauskunft über das weitere Vorgehen. Bei den Auskünften über bonitätsrelevante Merkmale kann es sich um harte Negativmerkmale (Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen (z. B. Nichtzahlung von Forderungen in den in § 31 Abs. 2 BDSG bezeichneten Fällen) sowie um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (sog. Scoring) handeln.

Die Auskunftseien speichern Daten, die sie z. B. von Banken oder Unternehmen erhalten. Zu diesen Daten zählen Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift sowie Informationen zu offenen Forderungen und nicht vertragsgemäßem Verhalten. Diese Daten stellen die Auskunftseien ihren Partnerunternehmen bereit, damit diese die Kreditwürdigkeit prüfen können. Voraussetzung: Die Vertragspartner der Auskunftseien haben ein berechtigtes Interesse daran, dass die Daten übermittelt werden. Ein berechtigtes Interesse kann z. B. ein geplantes Vertragsverhältnis sein. Wenn Sie Informationen zu den von Ihnen gespeicherten Daten wünschen, erhalten Sie diese direkt von den Auskunftseien.

D. Beobachtung von Insolvenzverfahren (berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO)

Zur Vermeidung von Forderungsausfällen beobachten wir die Eröffnung von Insolvenzverfahren, was insbesondere für Einspeiser relevant ist.

E. Bestimmungen zum Inkasso (berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen.

Um fällige, aber von Ihnen nicht ausgeglichene Forderungen einzuziehen, arbeiten wir mit Inkassodienstleistern und Rechtsanwälten zusammen.

Kommt es im Inkassofall zur Übermittlung personenbezogener Daten an einen Inkassodienstleister oder an Rechtsanwälte, werden wir Sie hierüber vorab informieren.

Von der Übermittlung betroffen sind dann folgende Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Daten zur Forderung und zu deren Höhe sowie Ihre Bankverbindungsdaten.

Wir sind berechtigt, Ihre Daten zu einer fälligen, aber von Ihnen nicht ausgeglichenen Forderung durch uns oder die von uns beauftragten Inkassodienstleister oder Rechtsanwälte bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG an eine Auskunft zu übermitteln. Über eine solche Übermittlung werden Sie rechtzeitig vorab informiert.

F. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrages und nach Beendigung des Vertrages mit Ihnen für einen Zeitraum bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem Sie unser Kunde waren.

G. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Sofern erforderlich, geben wir personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Unternehmen in unserem Konzern oder an externe Dienstleister weiter (z. B. für Abrechnungen und für IT-Dienstleistungen, Zählerwesen und -ablesung).

Netzbetreiber und Messstellenbetreiber dürfen alle Kundendaten an Marktpartner, z. B. Lieferanten weitergeben, die zur Belieferung und Abrechnung erforderlich sind. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne von § 6a EnWG.

Weitere Empfänger Ihrer Daten können sein:

- Öffentliche Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden).

H. Datenübermittlungen in Drittländer

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Drittländer“), ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein

angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

Die EU-Standardvertragsklauseln sind unter folgendem Link abrufbar: data.europa.eu/eli/dec/2010/87/oj

I. Ihre Rechte

Der für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche ist die

HanseGas GmbH

Geschäftsführung: Kirsten Fust, Dr. Benjamin Merkt, Stefan Strobl

Schlesweg-HeinGas-Platz 1

25451 Quickborn

E-Mail: kundenservice@hansegas.com

Sie haben jederzeit das Recht, der werblichen Nutzung oder sonstigen Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen, soweit diese Nutzung dieser Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f (zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen) erfolgt. Dazu genügt eine einfache Mitteilung an uns.

Sie können weiterhin jederzeit von uns Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten, deren Berichtigung im Fall von Fehlern oder, soweit die Daten nicht mehr benötigt werden, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren und interoperablen Format zu erhalten und sie einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, wenn Sie die Daten mit Ihrer Einwilligung zur Verfügung gestellt haben oder die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist.

Das gilt nicht, wenn wir die Daten verarbeiten, weil wir zu Ihrer Verarbeitung rechtlich verpflichtet sind. Auf Ihre Bitte werden wir Ihre Daten auch einem von Ihnen benannten Dritten oder anderen Unternehmen übermitteln.

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Dr. Jan Hinnerk Ilse

Schlesweg-HeinGas-Platz 1

25451 Quickborn

Telefon: 0 41 06-6 29-31 21

E-Mail: datenschutz@hansegas.com

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Dabei haben Sie die Wahl, auf die Aufsichtsbehörde zuzugehen, die für Sie örtlich zuständig ist oder auf die Aufsichtsbehörde, die für uns zuständig ist.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 74a

19055 Schwerin

Telefon: 03 85-5 94 94 0

Telefax: 03 85-5 94 94 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de